

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 4. Mai 1981, 7.45 Uhr :

Das laut Wetterwarte weiterhin unbeständige Wetter hat von Sonntag auf Montag oberhalb 1300 m meist rund 5 cm, am Alpenhauptkamm aber 10 bis 20 cm Neuschnee gebracht und läßt auch heute oberhalb etwa 800 m Schneefall erwarten. Auf den Bergen wehen kräftige Winde aus westlichen Richtungen.

Durch die Neuschneefälle kommt es vereinzelt zum Abgang meist kleiner Lawinen. Nur im Bereich des ~~Stubaier~~ Stubaier und Zillertales Hauptkammes reicht die Neuschneemenge, um in exponierten Lawenstrichen hochgelegener Verkehrswege eine geringe Gefahr zu bringen.

Im Tourenbereich bleibt in Kammlagen und in hochgelegenen Schattenhängen eine begrenzte aber örtlich noch akute Schneebrettgefahr zu beachten. Diese wird von zum Teil noch sehr wirksamen Windverfrachtungen und der Schwimmschneeunterlage an Schattseiten verursacht. Im Steilgelände erfordern mögliche Lockerschneelawinen Vorsicht. Bei Gletschertouren ist die oft gefährlich schwache Spaltenüberdeckung zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.